

	<p>Objekt: Trier: Otto von Ziegenhain</p> <p>Museum: Münzsammlung der Ruhr-Universität Bochum Universitätsstraße 150 44780 Bochum +49 234 3224679 karl-ludwig.elvers@rub.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: M 30</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Hüftbild des Hl. Petrus von vorn unter einem von Fialen gestützten Dach, einen Kreuzstab schulternd und einen Schlüssel haltend, unten zwei gekreuzte Schlüssel.

Rückseite: Im Spitzvierpass gespaltener Wappenschild Trier/Ziegenhain, in den Spitzen die Wappenschilde Erzbistum Mainz, Herzogtum Bayern, Herzogtum Jülich, Erzbistum Köln.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.02 g; Durchmesser: 25 mm;
Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1419

wer

wo Trier

Gefunden wann

wer

wo Bochum

Beauftragt wann

wer

Otto von Ziegenhain (1380-1430)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	15. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weißpfennig

Literatur

- A. Noss, Die Münzen von Trier 1307-1556 (1916) Nr. 426..
- P. Berghaus, Der Münzschatz bpn Querenburg in der Bochumer Universität (1990) Nr. 41 Taf. 6 (dieses Exemplar).